



21.1.2021

Liebe Eltern der Stadtteilschule Horn!

Wie Sie sicherlich schon aus den Medien erfahren haben, verlängert Hamburg die Lockdown-Maßnahmen bis zum 14. Februar.

Für die Schule bedeutet das, dass das Fernlernen bis dahin seine Fortsetzung findet. Eine Notbetreuung in der Schule wird angeboten, aber von der Schulbehörde wurde darauf hingewiesen, dass die Eltern dringlich gebeten werden sollen, ihre Kinder zu Hause zu behalten. Das möchte ich hiermit tun.

Eine „pädagogische Betreuung“ (also keinen Unterricht) in der Schule soll es nur für Familien geben, die wirklich keine andere Betreuungsmöglichkeit haben.

Wir wissen, dass mit dieser Situation erhebliche Belastungen für viele Familien verbunden sind, aber solange nicht geklärt ist, wie ansteckend die neuen Varianten des Corona-Virus sind und welche Gefahren sie eventuell für Kinder und Jugendliche darstellen, müssen unsere Schülerinnen und Schüler zu Hause bleiben.

Außerdem wurden Entscheidungen getroffen zu den Abschlussprüfungen. Die ESA-Prüfungen werden dieses Jahr nicht abgenommen, das wissen Sie schon. Neu ist, dass auch die MSA-Prüfungen verändert werden. Details hierzu sollen an dieser Stelle nicht erklärt werden, das wäre zu umfangreich. Diejenigen von Ihnen, deren Kinder dieses Jahr den MSA anstreben, werden bald von den Tutorinnen und Tutoren über die neuen Regeln und Abläufe informiert.

Immer wieder sind wir alle verunsichert, wenn wir Erkältungssymptome spüren. Aus diesem Grund hat die Schulbehörde eine Grafik erstellt, die Ihnen helfen soll, Symptome einzuschätzen, die Ihre Kinder eventuell zeigen.

Die Grafik finden Sie im Anhang. Sie existiert auch in anderen Sprachen, wenn Sie Bedarf haben, fragen Sie bei Ihren Tutorinnen oder Tutoren nach.

Insgesamt gehen die Infektionszahlen zurzeit in Deutschland und auch in Hamburg zurück. Hoffen wir deshalb, dass wir ab dem 15. Februar tatsächlich wieder zu Präsenzunterricht zurückkehren können!

Thorsten Nehls, Schulleiter

